
1050/J XXV. GP

Eingelangt am 14.03.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Darmann,
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Arbeitsmarktförderungen für Outplacement, Sozialintegrative Unternehmen, Social Profit (Benefit) Unternehmen, Sozialökonomische Betriebe, Transitarbeitsplätze und Zweiter Arbeitsmarkt

Das österreichische Arbeitsmarktservice (AMS) vergibt alljährlich Millionen-Aufträge an ein immer gleiches Firmennetzwerk, um vor allem Langzeitarbeitslose in diversen Kursen zu parken, damit die offizielle Arbeitsmarktstatistik entlastet werden soll. Daneben werden aber auch unter dem Titel „Outplacement“, „Sozialintegrative Unternehmen“, „Social Profit (Benefit) Unternehmen“, „Sozialökonomische Betriebe“, „Transitarbeitsplätze“ und „Zweiter Arbeitsmarkt“ Projekte und Unternehmen gefördert.

Die Bundesarbeiterkammer stellt unter dem Titel „Das Faire Chancen Einkaufsbuch“ bundesländerweise Firmen und Institutionen vor, die von diesen Arbeitsmarktförderungsinstrumentarien profitieren. Im Bundesland Kärnten sind folgende Beispiele angeführt:

1. AWOL Gemeinnützige Betriebs GmbH
2. Contrapunkt Soziale Betriebe GmbH
3. Das Radl-gemeinnützige DienstleistungsgesmbH
4. Zweirad Impulse/Verein Impulse

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Welche Arbeitsmarktförderungen hat „AWOL Gemeinnützige Betriebs GmbH“ seit ihrem/seinem Bestehen durch das AMS bzw. das BMASK(Vorgängerressorts) erhalten?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Unter welchem Titel: „Outplacement“, „Sozialintegrative Unternehmen“, „Social Profit (Benefit) Unternehmen“, „Sozialökonomische Betriebe“, „Transitarbeitsplätze“ und „Zweiter Arbeitsmarkt“ wurden diese Mittel ausgeschüttet?
3. Wie viele Arbeitsplätze wurden durch diese Arbeitsmarktförderungen, jeweils ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren geschaffen bzw. erhalten?
4. Wie viele Beschäftigte konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
5. Wie viele österreichische Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
6. Wie viele Beschäftigte konnten aus dem Kreis der österreichischen Staatsbürger in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
7. Wie viele sonstige EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
8. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der sonstigen EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
9. Wie viele Nicht-EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
10. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der Nicht-EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
11. Welche Arbeitsmarktförderungen hat „Contrapunkt Soziale Betriebe GmbH“ seit ihrem/seinem Bestehen durch das AMS bzw. das BMASK(Vorgängerressorts) erhalten?
12. Unter welchem Titel: Outplacement“, „Sozialintegrative Unternehmen“, „Social Profit (Benefit) Unternehmen“, „Sozialökonomische Betriebe“, „Transitarbeitsplätze“ und „Zweiter Arbeitsmarkt“ wurden diese Mittel ausgeschüttet?
13. Wie viele Arbeitsplätze wurden durch diese Arbeitsmarktförderungen, jeweils ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren geschaffen bzw. erhalten?
14. Wie viele Beschäftigte konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
15. Wie viele österreichische Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
16. Wie viele Beschäftigte konnten aus dem Kreis der österreichischen Staatsbürger in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
17. Wie viele sonstige EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
18. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der sonstigen EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
19. Wie viele Nicht-EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?

20. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der Nicht-EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
21. Welche Arbeitsmarktförderungen hat „Das Radl-gemeinnützige Dienstleistungs GmbH“ seit ihrem/seinem Bestehen durch das AMS bzw. das BMASK(Vorgängerressorts) erhalten?
22. Unter welchem Titel: „Outplacement“, „Sozialintegrative Unternehmen“, „Social Profit (Benefit) Unternehmen“, „Sozialökonomische Betriebe“, „Transitarbeitsplätze“ und „Zweiter Arbeitsmarkt“ wurden diese Mittel ausgeschüttet?
23. Wie viele Arbeitsplätze wurden durch diese Arbeitsmarktförderungen, jeweils ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren geschaffen bzw. erhalten?
24. Wie viele Beschäftigte konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
25. Wie viele österreichische Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
26. Wie viele Beschäftigte konnten aus dem Kreis der österreichischen Staatsbürger in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
27. Wie viele sonstige EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
28. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der sonstigen EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
29. Wie viele Nicht-EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
30. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der Nicht-EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
31. Welche Arbeitsmarktförderungen hat „Zweirad Impulse/Verein Impulse “ seit ihrem Bestehen durch das AMS bzw. das BMASK(Vorgängerressorts) erhalten?
32. Unter welchem Titel: Outplacement“, „Sozialintegrative Unternehmen“, „Social Profit (Benefit) Unternehmen“, „Sozialökonomische Betriebe“, „Transitarbeitsplätze“ und „Zweiter Arbeitsmarkt“ wurden diese Mittel ausgeschüttet?
33. Wie viele Arbeitsplätze wurden durch diese Arbeitsmarktförderungen, jeweils ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren geschaffen bzw. erhalten?
34. Wie viele Beschäftigte konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
35. Wie viele österreichische Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
36. Wie viele Beschäftigte konnten aus dem Kreis der österreichischen Staatsbürger in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
37. Wie viele sonstige EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?

38. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der sonstigen EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?
39. Wie viele Nicht-EU-Staatsbürger erhielten durch diese Arbeitsmarktförderungen, ausgewiesen nach den einzelnen Förderungsjahren, einen Arbeitsplatz?
40. Wie viele Beschäftigte aus dem Kreis der Nicht-EU-Staatsbürger konnten in den „Ersten Arbeitsmarkt“ weitervermittelt bzw. beschäftigt werden?